

## Blick auf die

**Voneinander lernen und sich vernetzen: Das ist das Ziel des «Seitenblicks». Während eines halben bis ganzen Tages tauschen sich Mitarbeitende der Kantonsverwaltung mit ähnlichen Funktionen oder Schnittstellen im Job aus.**

Patricia Rink arbeitet seit Beginn dieses Jahres beim Personalamt in der Personalentwicklung. Sie sei eher konzeptuell tätig, beschreibt sie ihre Tätigkeit. So erarbeitet sie beispielsweise Grundlagen für das Kurswesen oder das geplante Vorgesetztenfeedback, die zum gegebenen Zeitpunkt in der ganzen Kantonsverwaltung angewendet werden können. «Das Personalamt übernimmt da eine Dienstleisterrolle. Die angedachten oder ausgearbeiteten Massnahmen sollen die Arbeit in den Direktionen unterstützen, sie dienen als Hilfsmittel.» Darum hat sich die Arbeits- und Organisationspsychologin entschieden, sich mit einer Kollegin, die eher operativ wirkt, auszutauschen: Sie besucht sie im Rahmen des Seitenblick-Programms an einem halben Tag. «Für mich ist es wichtig zu wissen, wie die Arbeit in den Direktionen läuft, was den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern helfen würde. Etwa: Welche Hilfsmittel, Massnahmen, Schulungen?» Aus diesem Grund blickt sie ihrer Kollegin Ursina Schürmann einen halben Tag lang über die Schulter und tauscht sich mit ihr aus. Denn schliesslich sei sie darauf angewiesen, dass ihre Kollegin in der Praxis das sinnvoll und nützlich findet, was sie erarbeite.

### Wissen aneignen

Der «Seitenblick» ist einerseits für Mitarbeitende der Kantonsverwaltung gedacht, die in gleicher oder ähnlicher Funktion arbeiten, jedoch einen unterschiedlichen Erfahrungsschatz haben. Sie können andererseits aber auch unterschiedliche Funktionen haben und dabei über gemeinsame Schnittstellen verfügen. Durch den halbtägigen bis ganztägigen Austausch mit einer anderen Person können sie sich Wissen aneignen, welches im eigenen Arbeitskontext nützlich ist. Der Blick auf eine andere Tätigkeit fördert zudem das Verständnis und wirkt sich positiv auf die Vernetzung innerhalb der Verwaltung aus.

*Patricia Rink*

ist Arbeits- und Organisationspsychologin  
und Projektleiterin Personalentwicklung beim  
Personalamt

# andere Seite

## Interessanter Aussenblick

Das können auch Patricia Rink und Ursina Schürmann bestätigen. «Wir können Wissen teilen und voneinander lernen», sagt Ursina Schürmann. Die Zusammenarbeit sei positiv. Und es könnte ja sein, dass dereinst eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter einen Blick in die Arbeit des Personalamts werfen werde.

Heute aber beschreibt Ursina Schürmann ihrer Kollegin aus dem Personalamt, welche Erfahrungen sie bei der Erziehungsdirektion mit dem Vorgesetztenfeedback gemacht haben. 2007 wurde dieses als Pilot gestartet und wird inzwischen bei jedem Vorgesetzten im Dreijahresrhythmus durchgeführt. Das Personalamt wurde im Rahmen der Personalstrategie 16–19 damit beauftragt, Grundlagen und Hilfsmittel zur Stärkung des Vorgesetztenfeedbacks zu erarbeiten. Patricia Rink will wissen, wie genau es in der Praxis durchgeführt werden kann, was gut läuft, welche Anpassungen schon vorgenommen wurden, was noch zusätzlich verbessert werden könnte, welche Instrumente sich dazu eignen. «Sie stellt Fragen, die ich mir vielleicht nicht mehr stelle – und so kann ich wiederum vom Austausch profitieren», sagt Ursina Schürmann, die schon seit zehn Jahren in der Personalentwicklung der Erziehungsdirektion arbeitet. Sie könnte in dieser Zeit sehr viel lernen, ist auch Patricia Rink überzeugt – und das nicht nur, weil sie neu in ihrer Funktion sei. Sie stellt Fragen, hört aufmerksam zu. Und sagt dann irgendwann einmal lachend: «Es wäre schön, wenn ich etwas entwickeln könnte, was ihr noch nicht habt!» ■

Catherine Arber

i

Der Seitenblick ist eine mögliche Form von Lernpartnerschaften, die den Mitarbeitenden der kantonalen Verwaltung offenstehen. Weitere Lernpartnerschaften wie der Seitenwechsel, das Mentoring und das Lerntandem werden unter [www.be.ch/lernpartnerschaften](http://www.be.ch/lernpartnerschaften) beschrieben.

*Ursina Schürmann*

ist Psychologin – ursprünglich auf dem Gebiet  
der Diagnostik und Beratung – und Leiterin  
Personalentwicklung bei der Erziehungsdirektion

